

# M-net SDSL

Professionelles Breitband-Internet  
und ISDN-Telefonie aus einer Hand.

Top-Angebot!

**129,-** €/Monat\*

Aktionspreis für SDSLflat 1024

- ✓ kein Einrichtungspreis
- ✓ Aktionszeitraum bis 31.08.2007
- ✓ gültig bei Abschluss eines SDSL-Neuvertrages mit 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit

Jetzt neu mit  
10.000 kbit/s!

**790,-** €/Monat\*

Aktionspreis für SDSLflat 10000

- ✓ kein Einrichtungspreis
- ✓ Aktionszeitraum bis 31.08.2007
- ✓ gültig bei Abschluss eines SDSL-Neuvertrages mit 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit

- SDSL-Internetzugang mit symmetrischer Bandbreite bis zu 10.000 kbit/s
  - Flatrate oder Volumentarif – Sie entscheiden
  - SDSL-Router mit Installation vor Ort inklusive
  - Eine statische IP-Adresse, weitere nach Bedarf ohne Aufpreis
  - 1 Domain (.de, .com, .net oder .org)
  - 20 E-Mail Postfächer mit jeweils 20 MB Postfachgröße
  - 100 MB Speicherplatz für die firmeneigene Homepage
- Optional erweiterbar um ISDN-Anschlüsse (S0) im Tarif PremiumCall
  - ab 14,90 €/Monat\*  
Sie sparen bis zu 46 Prozent beim ISDN Grundpreis.
  - Sekundengenaue Abrechnung in alle Netze!
  - Telefon-Flatrates für Geschäftskunden
  - TopMobil-Option
- M-net Service
  - schnelle Reaktionszeiten selbstverständlich!  
Individuelle Beratung – einfacher Wechsel von Ihrem bisherigen Netzbetreiber (M-net übernimmt die Formalitäten für Sie).
- M-net ist vor Ort
  - Standorte in Augsburg, Bayreuth, Ingolstadt, Kempten, München, Nürnberg, Regensburg, Ulm, Würzburg.

\* Einmaliger Einrichtungspreis ab 0 €, Mindestvertragslaufzeit ab 12 Monate. Alle Preise zzgl. MwSt.

Wechseln Sie jetzt zu M-net – alles, was Sie dazu brauchen, halten Sie in der Hand!

## München (Firmensitz)

M-net Telekommunikations GmbH  
Emmy-Noether-Str. 2 • 80992 München  
Tel. 089 / 45 200 - 58 50 • Fax 089 / 45 200 - 39 36

## Nürnberg

M-net Telekommunikations GmbH  
Spittlertorgraben 13 • 90429 Nürnberg  
Tel. 0911 / 18 08 - 52 30 • Fax 0911 / 18 08 - 52 20

## Augsburg

M-net Telekommunikations GmbH  
Curt-Frenzel-Str. 4 • 86167 Augsburg  
Tel. 0821 / 45 00 - 0 • Fax 0821 / 45 00 - 115

## Preise zzgl. MwSt.

Produkt	Datentransfer inkl.	Bandbreite symmetrisch	Einmaliger Einrichtungspreis <sup>3</sup> Mindestvertragsdauer 12/24/36 Monate	Monatlicher Grundpreis
<b>SDSLvario 2300</b>	2 GB/Monat <sup>2</sup>	2.300 kbit/s	298,- / 0,- statt 99,- / 0,- €	<b>119,- €</b>
<b>SDSLvario 4600</b> (inkl. 4-Draht Option)	5 GB/Monat <sup>2</sup>	4.600 kbit/s	398,- / 0,- statt 199,- / 0,- €	<b>249,- €</b>
<b>SDSLvario 6800</b> (inkl. 4-Draht Option) <sup>1</sup>	10 GB/Monat <sup>2</sup>	6.800 kbit/s	398,- / 0,- statt 199,- / 0,- €	<b>550,- €</b>
<b>SDSLvario 10000</b> (inkl. 4-Draht Option) <sup>1</sup>	20 GB/Monat <sup>2</sup>	10.000 kbit/s	398,- / 0,- statt 199,- / 0,- €	<b>750,- €</b>
<b>SDSLflat 1024</b>	Gesamt	1.024 kbit/s	298,- / 0,- statt 99,- / 0,- €	<b>129,- statt 149,- €</b>
<b>SDSLflat 2300</b>	Gesamt	2.300 kbit/s	298,- / 0,- statt 99,- / 0,- €	<b>178,- statt 199,- €</b>
<b>SDSLflat 4600</b> (inkl. 4-Draht Option)	Gesamt	4.600 kbit/s	398,- / 0,- statt 199,- / 0,- €	<b>289,- statt 349,- €</b>
<b>SDSLflat 6800</b> (inkl. 4-Draht Option) <sup>1</sup>	Gesamt	6.800 kbit/s	398,- / 0,- statt 199,- / 0,- €	<b>590,- statt 690,- €</b>
<b>SDSLflat 10000</b> (inkl. 4-Draht Option) <sup>1</sup>	Gesamt	10.000 kbit/s	398,- / 0,- statt 199,- / 0,- €	<b>790,- statt 990,- €</b>

Jeder Anschluss beinhaltet: 20 E-Mail-Adressen mit 20 MB Mailboxgröße, 100 MB Webspace, eine .de-, .com-, .net oder .org-Domain, eine feste öffentliche IP-Adresse, zusätzliche IP-Adressen nach Bedarf. <sup>1</sup>Noch nicht im gesamten M-net Gebiet verfügbar. <sup>2</sup>Jedes weitere GB 9,- €. <sup>3</sup>Der einmalige Einrichtungspreis beinhaltet die Erstkonfiguration und Ersteinstallation der Endgeräte, weitere Konfigurationsleistungen werden pauschal jeweils mit 30,- € (telefonisch oder remote) bzw. 90,- € (Vor-Ort-Einsatz) berechnet.

Optionen	Einmaliger Einrichtungspreis	Monatlicher Grundpreis
<b>ISDN-Dial-Backup 64 kbit/s</b>	12/24/36 Monate 249,-/149,-/0,- €	<b>69,- €</b>
<b>ISDN-Dial-Backup 128 kbit/s</b>	12/24/36 Monate 249,-/149,-/0,- €	<b>79,- €</b>
<b>4-Draht Option</b> Bereitstellung einer zweiten Teilnehmeranschlussleitung zur Verbesserung der Übertragungsqualität.	199,- € bzw. 299,- € bei nachträglicher Beauftragung	<b>139,- €</b>
<b>Dynamic Webspace</b> 500 MB Webspace <sup>4</sup> inkl. Einbindung von CGI, Perl, PHP, MySQL	0,- € bzw. 29,- € bei nachträglicher Beauftragung	<b>29,- €</b>

<sup>4</sup>Inkl. 50 GB Datentransfer, jedes weitere GB wird mit € 9,- berechnet.

ISDN-Erweiterung: Der schnelle DSL-Zugang kann um günstige PremiumCall ISDN-Anschlüsse erweitert werden.	Einmaliger Einrichtungspreis	Monatlicher Grundpreis
<b>Je S0-Anschluss</b> (Mehrgeräte- oder Anlagenanschluss)	<b>0,- €<sup>5</sup></b>	<b>14,90 €</b>
<b>Je PMX-Anschluss</b> (Primärmultiplexanschluss)	<b>0,- €</b>	<b>99,00 €</b>

<sup>5</sup> Bei gleichzeitiger Beauftragung des SDSL- und ISDN-Anschlusses. Bei nachträglicher Beauftragung wird je S0-Anschluss ein einmaliger Einrichtungspreis von 33,62 € (Selbstinstallation) bzw. 93,11 € bei Installation durch M-net-Service berechnet.

PremiumCall Telefon-Optionen <sup>6</sup>		Monatlicher Grundpreis je S0-Anschluss	Monatlicher Grundpreis je PMX-Anschluss
<b>DeutschlandFlat</b>	Alle Gespräche ins deutsche Festnetz	<b>24,95 €<sup>7</sup></b>	<b>549,00 €</b>
<b>TopländerFlat<sup>8</sup></b>	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Irland, Italien, Kanada, Luxemburg, Liechtenstein, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechien, USA	<b>9,90 €</b>	<b>148,50 €</b>
<b>InternationalFlat<sup>8</sup></b>	Argentinien, Australien, Brasilien, Bulgarien, China, HongKong, Japan, Kroatien, Malaysia, Rumänien, Russland, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Thailand, Taiwan, Türkei, Ungarn Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Irland, Italien, Kanada, Luxemburg, Liechtenstein, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechien, USA	<b>39,90 €</b>	<b>598,50 €</b>

<b>TopMobil für PremiumCall</b>	<b>D1 / D2:</b>	<b>12,90 ct./Min.</b>	<b>4,90 €</b>	<b>69,00 €</b>
	<b>E-Plus / O2 / ViStream:</b>	<b>14,90 ct./Min.</b>		

<sup>6</sup> Einmalige Einrichtung bei erstmaliger Bestellung kostenfrei, bei nachträglicher Bestellung 8,53 €, die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen.

<sup>7</sup> Für den TK-Anlagenanschluss 29,95 €. <sup>8</sup> Nur mit DeutschlandFlat buchbar.

## Verbindungspreise<sup>9</sup> (Gültig von Mo - So, 0 - 24 Uhr, Abrechnung sekundengenau; Preise in Cent/Minute)

<b>M-net-zu-M-net</b>	<b>1,00 ct.</b>	Alle M-net Telefonanschlusskunden innerhalb des gesamten M-net-Netzes
<b>Bayern (Ortstarif in ganz Bayern)<sup>10</sup></b>	<b>2,00 ct.</b>	Alle Ortsnetze innerhalb der geografischen Grenzen des Freistaates Bayern
<b>National</b>	<b>2,50 ct.</b>	Alle Ortsnetze im Inland, soweit sie nicht zum Tarifbereich Bayern gehören
<b>Mobil D1, D2<sup>11</sup></b>	<b>18,00 ct.</b>	Alle Verbindungen ins Netz von T-Mobile (D1) und Vodafone (D2)
<b>Mobil E-Plus, O2, ViStream<sup>11</sup></b>	<b>21,00 ct.</b>	Alle Verbindungen ins Netz von E-Plus, O2 und ViStream
<b>International 1 Festnetz</b>	<b>2,50 ct.</b>	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien, USA

<sup>9</sup> Auszug, vollständige Liste und Verbindungspreise zu Sonderrufnummern unter [www.m-net.de](http://www.m-net.de), Geschäftskunden, Tarif „M-net PremiumCall“.

<sup>10</sup> Für alle Anschlüsse im Ortsnetzbereich 0731 (Ulm / Neu-Ulm) zusätzlich die Verbindungen in alle geografischen Vorwahlbereiche beginnend mit "07".

<sup>11</sup> Rufnummerwechsel zu einem anderen Mobilfunkanbieter können bei der Abrechnung unberücksichtigt bleiben.

## Servicepreise (z.B. für Inhouse-Verkabelung)

<b>Installationsarbeiten<sup>12</sup></b> (je 30 Minuten, Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr)	<b>40,90 €</b>
<b>Material</b>	nach Aufwand

<sup>12</sup> Arbeiten in den Räumen des Kunden, die nicht im direkten Zusammenhang mit der betriebsfähigen Bereitstellung eines SDSL- oder ISDN-Anschlusses stehen. Abrechnung nach Arbeitseinheiten zu je 30 Minuten. Die Fahrtzeit wird als Arbeitszeit berechnet.

Hinweis: Alle Preise zzgl. der jeweilig gesetzlichen MwSt. zur Zeit der Leistungserbringung.

Oberbayern, Oberpfalz  
Fax: 089 / 45 200 - 39 36

Franken  
0911 / 18 08 - 52 20

Schwaben  
0821 / 45 00 - 135

Neuauftrag  Änderung eines bestehenden M-net Anschlusses Vertrags- bzw. Kundennummer: \_\_\_\_\_

## 1. Auftraggeberin / Auftraggeber Frau Herr Firma

Firmenname / Name / Vorname \_\_\_\_\_  
HRA / HRB / PR oder Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_  
Lage der 1. Anschlussdose (Stockwerk / Wohnungsnummer, o. ä.) \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Telefon / Faxnummer / Mobilfunk bei Rückfragen \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse bei Rückfragen \_\_\_\_\_

## Rechnungsanschrift (falls abweichend von 1.) Frau Herr Firma

Firmenname / Name / Vorname \_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner vor Rechnung \_\_\_\_\_  
Tel. / Fax-Nr. / E-Mail \_\_\_\_\_

## 2. Adresse des Anschlusses (falls abweichend von 1.) Frau Herr Firma

Firmenname / Name / Vorname \_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer / Lage der 1. Anschlussdose (Stockwerk / Wohnungsnummer o.ä.) \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Telefon / Faxnummer / Mobilfunk bei Rückfragen \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse bei Rückfragen \_\_\_\_\_

## 3. SDSL-Anschluss

Ich beauftrage gemäß Preisliste M-net SDSL (06/07) nachfolgendes Produkt:

- SDSLflat 1024  SDSLvario 2300  
 SDSLflat 2300  SDSLvario 4600 (inkl. 4-Draht-Option)  
 SDSLflat 4600 (inkl. 4-Draht-Option)  SDSLvario 6800 (inkl. 4-Draht-Option)  
 SDSLflat 6800 (inkl. 4-Draht-Option)  SDSLvario 10000 (inkl. 4-Draht-Option)  
 SDSLflat 10000 (inkl. 4-Draht-Option)

Inklusive 20 E-Mail-Adressen mit 20 MB Mailboxgröße, einer festen IP-Adresse, einer Domain (.de, .com, .net oder .org) und 100 MB statischem Webspace. Die Erstinstallation des SDSL-Endgerätes erfolgt durch M-net und ist mit dem einmaligen Einrichtungspreis abgegolten.

- ISDN Dial-Backup 64 kbit/s (Aufpreis gemäß Preisliste)  
 ISDN Dial-Backup 128 kbit/s (Aufpreis gemäß Preisliste)  
 4-Draht-Option (Aufpreis gemäß Preisliste)  
 zusätzlich 500 MB Dynamic Webspace Einbindung von Perl, PHP4, MySQL und PostgreSQL (Aufpreis gemäß Preisliste)

## 4. Vertragslaufzeit / Terminwunsch für den SDSL-Anschluss

Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit ab Bereitstellung beträgt:  12 Monate  24 Monate  36 Monate

Der SDSL-Anschluss kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Bei einer ISDN-Erweiterung (Auftrag SDSL-ISDN-Anschluss) wird die Kündigung frühestens mit Ablauf der Mindestvertragslaufzeit der ISDN-Anschlüsse wirksam. Der Wechsel zu höheren Bandbreiten kann, soweit keine 4-Draht-Option erforderlich ist, jeweils 14-tägig zum Monatsende erfolgen. Ein Wechsel zu einer niedrigeren Bandbreite ist zum Ablauf der Mindestlaufzeit möglich. Eine Kündigung des SDSL-Anschlusses bedingt automatisch eine Kündigung aller mit diesem Vertrag verbundenen ISDN-Anschlüsse.

Unverbindlicher Terminwunsch:

- Schnellstmöglich  Datum (Mo - Fr, außer Feiertage): \_\_\_\_\_

## 5. Konfiguration des SDSL-Endgerätes

Das SDSL-Endgerät wird mit folgender Grundkonfiguration installiert:

IP-Adresse, LAN: 10.0.0.138 Subnetz: 255.255.255.0

NAT: Aktiviert Portforwarding: Deaktiviert

- Ich wünsche eine Änderung der Konfiguration des SDSL-Endgerätes gemäß Anlage „SDSL-Endgerät“.

## 6. ISDN-Erweiterung

- Zusätzlich zu dem SDSL-Anschluss (unter 3.) beauftrage ich die ISDN-Erweiterung entsprechend beigefügtem "Auftrag M-net SDSL - ISDN-Anschluss".

## 7. Sonstige Angaben

## 8. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige M-net widerruflich, die Rechnungsbeträge aus dem Vertragsverhältnis von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt 7 Tage nach Rechnungsdatum.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
Kreditinstitut \_\_\_\_\_  
BLZ \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_  
Bei Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren wird der Preis gemäß Preisliste in Rechnung gestellt.

## 9. Verbindliche Auftragserteilung

Ich erteile diesen Auftrag gemäß der Preisliste (Stand 06/07), der Leistungsbeschreibung (Stand 06/07) und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für M-net SDSL (Stand 06/07), die auf den nachfolgenden Seiten dieses Formulars abgedruckt sind.

Der vorliegende Vertrag kommt durch Zugang einer Auftragsbestätigung der M-net Telekommunikations GmbH beim Kunden, spätestens jedoch mit Freischaltung des Anschlusses zu Stande. Der Kunde hat sämtliche Kosten zu tragen, die aufgrund von falschen Angaben auf dem Auftragsformular entstehen, insbesondere bei falschen Angaben zur Adresse des Anschlusses oder Bankverbindungsangaben, sowie bei Stornierung nach Auftragserteilung.

Die Durchführung des Vertrages über den SDSL-Anschluss steht unter der Voraussetzung, dass M-net an der Adresse des Anschlusses eine geeignete Teilnehmeranschlussleitung (TAL) zur Verfügung steht. Die Durchführung des Vertrages über den SDSL-Anschluss ist aber nicht davon abhängig, ob für ggf. beauftragte ISDN-Anschlüsse ebenfalls eine geeignete Teilnehmeranschlussleitung zur Verfügung steht.

Die Durchführung des Vertrages über den ISDN-Anschluss steht unter der Voraussetzung, dass der unter Ziffer 3 genannte SDSL-Anschluss realisierbar ist und dass M-net an der Adresse des Anschlusses eine geeignete Teilnehmeranschlussleitung (TAL) zur Verfügung steht.

**Bonitätsauskünfte:** Ich willige ein, dass M-net bei Auskunfteien Bonitätsauskünfte einholt und die hierfür erforderlichen Kundendaten an die betreffenden Auskunfteien übermittelt. Call by Call und Preselection ist gegenwärtig nicht möglich.

Der Auftraggeber erklärt, dass er die vertraglichen Leistungen für seine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit bezieht und nicht als Verbraucher nach BGB bezieht.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Auftraggeber/in \_\_\_\_\_

Wird von M-net ausgefüllt:

Partner-Nummer \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Oberbayern, Oberpfalz  
 Fax: 089 / 45 200 - 39 36

Franken  
 0911 / 18 08 - 52 20

Schwaben  
 0821 / 45 00 - 135

## Auftraggeber / in (nur Geschäftskunden)

Firmenname / Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

## Adresse des Anschlusses

Firmenname / Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

## Systemadministrator (Anwesenheit bei Installation erforderlich)

Firmenname/Nachname/Vorname

Telefon

E-Mail

Bitte lesen Sie die nachfolgend beschriebene Konfiguration des SDSL-Endgerätes sorgfältig durch. Um Ihr Netzwerk erfolgreich an das Internet anzubinden, ist unter Umständen eine Änderung der Konfiguration des SDSL-Endgerätes oder auch Ihres Netzwerkes erforderlich. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig vor der Installation, am besten bei Auftragserteilung, eine Änderung der Grundkonfiguration des SDSL-Endgerätes mit. Eine Änderung der Grundkonfiguration des SDSL-Endgerätes zum Zeitpunkt der Installation kann in der Regel nicht erfolgen und erfordert meistens einen zweiten, kostenpflichtigen Installationstermin.

## Grundkonfiguration:

## Ich wünsche folgende Änderung:

<b>1. NAT</b>	<b>aktiviert</b>	<input type="checkbox"/> <b>deaktiviert</b> , zusätzliche IP-Adressen notwendig, weiter mit „5. Zusätzliche IP-Adressen“.
<b>2. IP-Adresse LAN</b>	<b>10.0.0.138</b>	IP: _____
<b>3. Subnetzmaske</b>	<b>255.255.255.0</b>	_____
<b>4. Port-Forwarding</b> Nur möglich wenn: „1. NAT aktiviert“	<b>deaktiviert</b>	<input type="checkbox"/> <b>HTTP</b> (Port: 80) IP: _____ <input type="checkbox"/> <b>IMAP</b> (Port: 143) IP: _____ <input type="checkbox"/> <b>POP3</b> (Port: 110) IP: _____ <input type="checkbox"/> <b>SMTP</b> (Port: 25) IP: _____ <input type="checkbox"/> <b>HTTPs</b> (Port: 443) IP: _____ <input type="checkbox"/> <b>IMAPs</b> (Port: 993) IP: _____ <input type="checkbox"/> <b>POP3s</b> (Port: 995) IP: _____
<b>5. Zusätzliche IP-Adressen</b> Nur erforderlich wenn: „1. NAT: deaktiviert“	<b>Eine öffentliche IP-Adresse reserviert für den SDSL-Router</b>	Benötigte IP-Adressen: _____ davon für virtuelle Webserver*: _____ Anzahl der Endgeräte** aktuell: _____ in 1 Jahr: _____ in 2 Jahren: _____

## Administrativer Ansprechpartner/in

Firmenname/Nachname/Vorname

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

RIPE-Handle

## Technischer Ansprechpartner/in

Firmenname/Nachname/Vorname

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

RIPE-Handle

**Zu 1.:** NAT (Network Address Translation) ermöglicht es, mit einer öffentlichen IP-Adresse ein ganzes Netzwerk an das Internet anzubinden. Dabei werden die privaten IP-Adressen maskiert und sind nicht nach außen sichtbar. Dies bietet einen Schutz vor Angriffen von außen. Wenn NAT deaktiviert wird, ist für jeden Rechner, Drucker etc. eine öffentliche IP-Adresse erforderlich. Siehe Punkt 6.

**Zu 2.:** Das SDSL-Endgerät verfügt über eine LAN- (Anbindung an das lokale Netzwerk) und über eine WAN-Schnittstelle (Anbindung ans Internet). Beide Schnittstellen erfordern eine IP-Adresse. Die WAN-Schnittstelle erhält eine öffentliche IP-Adresse von M-net zugeteilt. Die LAN-Seite erhält eine private IP-Adresse, die von Ihnen festgelegt werden kann: 10.x.x.x oder 192.168.x.x

**Zu 4.:** Bei Einsatz von E-Mail- oder Web-Servern, die aus dem Internet erreichbar sein müssen, **und** aktiviertem NAT müssen die entsprechenden Ports auf dem SDSL-Endgerät freigeschaltet werden, um einen Zugriff von außen zu ermöglichen. Für die Freischaltung des jeweiligen Dienstes wird die private IP-Adresse des jeweiligen Servers benötigt. Dies ist nicht notwendig, wenn NAT deaktiviert ist. Dann erfolgt automatisch der Zugriff auf den jeweiligen Server.

**Wichtig:** Ein Port-Forwarding für FTP-Server ist nicht möglich. Hierfür muss NAT deaktiviert werden und jedem Rechner, der sich im Netz des DSL-Endgerätes befindet, eine öffentliche IP-Adresse zugeordnet werden. Siehe „1. NAT“.

**Zu 5.:** Hier können maximal 16 IP-Adressen beauftragt werden. Bei einem höheren Bedarf muss dieser gegenüber RIPE begründet werden. Das RIPE-Formular finden Sie unter: <ftp://ftp.ripe.net/ripe/docs/ripe-315.txt>.

**Hinweis:** Die seitens Auftraggeber nutzbaren IP-Adressen sind geringer, da i. d. R. für Netzbeschreibung und Broadcast und als Gateway (SDSL-Router) jeweils mindestens eine IP reserviert sind.

\* Bitte beachten Sie, dass dieser Teil an zugeteilten IP-Adressen bei genügender Verbreitung von HTTP 1.1 entweder zurückgegeben oder für andere, dann zu dokumentierende Zwecke eingesetzt werden muss. \*\* Nur Endgeräte (Router, Drucker, Server, Einzelplatzrechner, etc.), die vom Internet direkt erreichbar sein müssen.

Hiermit beantrage ich oben beschriebene Änderung an der Konfiguration des SDSL-Endgerätes gemäß SDSL-Preisliste: 0,- € bei Erstkonfiguration, jede weitere Konfiguration 30,- €.

Datum \_\_\_\_\_

**X**  
 Unterschrift

## 1. Standardleistung

Die M-net Telekommunikations GmbH (im folgenden M-net genannt) erbringt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten die folgenden Leistungen:

- SDSL-Internetzugang mit Volumen- oder Flatratetarif,**
- Zugang zu einem E-Mail-Dienst,**
- Speicherplatz für die Einrichtung einer Homepage,**
- Bereitstellung einer Domain**
- Optional: ISDN-Anschluss mit ISDN-Protokoll DSS1**

Die für die Nutzung der vertraglichen Dienste erforderlichen Informationen und Passwörter werden dem Kunden per Post mitgeteilt.

## 1.1 SDSL-Internetzugang

M-net stellt dem Kunden einen breitbandigen Internetzugang auf Basis der SDSL-Technik zur Verfügung. Die jährliche Verfügbarkeit des SDSL-Internetzugangs beträgt mindestens 98,5%.

M-net ermöglicht dem Kunden die Anbindung seines lokalen IP-Netzwerks über die SDSL-Verbindung an das Internet und stellt einen uneingeschränkten Internetzugang zur Verfügung. Die Verantwortung für notwendige Schutzmaßnahmen liegt daher ausschließlich beim Kunden.

**Vereinbarte SDSL-Datenrate:** Die angegebenen Bandbreiten sind Maximalwerte, die abhängig von der aktuellen Netzauslastung, der Leistungsfähigkeit der ausgewählten Server im öffentlichen Internet und der Qualität der Teilnehmeranschlussleitung (TAL) variieren können.

Sollte bei der Inbetriebnahme festgestellt werden, dass die Datenrate dauerhaft nur zu maximal 70% (bei SDSLvario2300 zu maximal 50%) erbracht werden kann, kann der Kunde innerhalb von 4 Wochen ab Kenntnis der reduzierten Eignung kündigen.

Sollte bei der Inbetriebnahme festgestellt werden, dass die Datenrate dauerhaft zu mindestens 70,1% (bei SDSLvario2300 zu mindestens 50,1%) erbracht werden kann, gilt die bei der Inbetriebnahme erreichte Datenrate als die von Anfang an vereinbarte Datenrate, ohne Änderung der Gegenleistung. Dasselbe gilt für den Fall, dass der Kunde das Kündigungsrecht gemäß vorstehendem Punkt nicht oder noch nicht ausübt.

**Datentransfer:** Bei SDSLflat ist der vom Kunden in Anspruch genommene Datentransfer durch die monatliche Pauschalgebühr abgedeckt. Es fallen keine weiteren Einwahl-, Verbindungs- oder Volumenkosten für den Internetzugang über die SDSL-Verbindung an.

Bei SDSLvario ist der in der Preistabelle aufgeführte Datentransfer durch die monatliche Pauschalgebühr abgedeckt. Der darüber hinausgehende Datentransfer wird gesondert in Rechnung gestellt.

**IP-Adressen:** Der M-net SDSL-Anschluss beinhaltet standardmäßig eine feste, öffentliche IP-Adresse. M-net stellt dem Kunden nach Bedarf zusätzliche öffentliche IP-Adressen unter Berücksichtigung der geltenden Vergabe-Richtlinien der RIPE für die Vertragslaufzeit zur Verfügung. Bei Vertragsbeendigung ist der Kunde verpflichtet, die Nutzung von durch M-net zugewiesenen IP-Adressen unverzüglich zu unterlassen und deren erneute Verwendung durch M-net zu ermöglichen.

**SDSL-Endgerät:** M-net stellt dem Kunden für die Dauer des SDSL-Vertrages einen SDSL-Router zur Verfügung. Der SDSL-Router verbleibt im Eigentum der M-net und ist bei Beendigung des Vertragsverhältnisses auf Kosten des Kunden an M-net zurückzusenden. Der SDSL-Router dient als SDSL-Abschlussseinheit und gleichzeitig als IP-Router. Der Übergabepunkt zwischen M-net und dem Kunden ist der 10BaseT- bzw. 100BaseT-Ethernet-Port des SDSL-Routers zum Anschluss an einen LAN-Switch oder an einen Endgerät (Rechner). Die Verantwortung für die Anschaltung der Kundennetze und -systeme an diesen Übergabepunkt liegt ausschließlich beim Kunden.

Der bereitgestellte SDSL-Router wird gemäß der bei Auftragserteilung vom Kunden mitgeteilten Grundkonfiguration installiert. Die Konfiguration des SDSL-Routers erlaubt den Einsatz von NAT und Portforwarding wie in der Anlage SDSL-Endgerät beschrieben. Standort- und konfigurationsbedingt kann die MTU-Size bei der Erstkonfiguration einen Wert zwischen 1460 und 1500 Byte annehmen. Eine Konfiguration des SDSL-Routers durch den Kunden ist nicht möglich.

**ISDN-Dial-Backup:** Zur Steigerung der Verfügbarkeit und der Ausfallsicherheit kann anschlussabhängig eine optionale Erweiterung des SDSL Zugangs mit ISDN-Dial-Backup erfolgen.

**Voraussetzung:** M-net ISDN (SO)-Anschluss oder ISDN(SO)-Anschluss eines anderen Telefonanbieters als Mehrgeräteanschluss. Genaue technische Spezifikationen werden in den ISDN-Dial-Backup SLA's beschrieben.

## 1.2 E-Mail-Dienst

Der Kunde kann maximal 20 E-Mail-Adressen mit jeweils 20 MB maximalem Speichervolumen der Mailbox einrichten und Nachrichten mit einer Mailgröße von bis zu 20 MB versenden und empfangen. Die E-Mail-Adressen kann der Kunde im M-net Kundenportal unter [www.m-net.de](http://www.m-net.de) einrichten.

## 1.3 Homepage

M-net überlässt dem Kunden 100 MB statischen Speicherplatz auf dem M-net-Internetserver zur Erstellung einer Homepage. Optional stehen zusätzlich 500 MB dynamischer Webspace mit Perl-, PHP4-, MySQL- und PostgreSQL-Anbindung zur Verfügung.

## 1.4 Domain

M-net SDSL beinhaltet eine Domain (.de, .com, .net oder .org). Einzelheiten hierzu richten sich nach dem gesonderten Antrag „Domainregistrierung/Übernahme“.

## 1.5 ISDN-Erweiterung

### 1.5.1 ISDN-Anschluss

Je nach vertraglicher Vereinbarung wird der Telefonanschluss, am Standort des SDSL-Anschlusses, überlassen als **a) ISDN-Basisanschluss** in der Ausführung als Mehrgeräteanschluss (SO), **b) ISDN-Basisanschluss** als Anlagenanschluss (SO) oder **c) ISDN-Primärmultiplexanschluss** als Anlagenanschluss (PMX). Der D-Kanal dient zur Steuerung des Verbindungsaufbaues und darf nicht für eine Übermittlung von Nutzdaten durch den Kunden genutzt werden.

**Rufnummern:** Der Kunde erhält für einen ISDN-Mehrgeräteanschluss (SO) bis zu 10 Rufnummern (Mehrfachrufnummer – MSN), für einen ISDN-Anlagenanschluss eine Durchwahlrufnummer (DDI) mit Regelrufnummernblock aus dem M-net für das jeweilige Ortsnetz von der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) zugeteilten Rufnummernraum<sup>1</sup>. Abweichend hiervon kann der Kunde eine Rufnummer, die ihm von einem anderen Anbieter zugeteilt wurde, in das Telefonnetz der M-net übertragen (Portierung der Rufnummer).

**Verbindungen:** Der Kunde kann mit Hilfe von angeschalteten Endeinrichtungen Verbindungen entgegennehmen oder von M-net zu anderen Anschlüssen herstellen lassen.

**Verbindungsnetzbetriebsleistungen Dritter (Call-by-call, Internet-by-call, Preselection) sind nicht Bestandteil dieses Vertrages und sind gegenwärtig auch nicht möglich. Verbindungen, die mit 012, 0181-0189, 118, 0191-0194 oder 0900 beginnen, sind derzeit nur dann möglich, wenn der Dienstbetreiber dieser Rufnummern diese Leistung mit M-net vertraglich vereinbart hat.**

Der Telefonanschluss des Kunden ist für abgehende Verbindungen zu Premium-Rate-Diensten des Rufnummernbereichs 012x und 0900x standardmäßig gesperrt. Die Rufnummern werden auf schriftlichen Antrag des Kunden frei geschaltet. Weitere Sperrungen können als zusätzliche Leistung beauftragt werden.

Die ISDN-Übertragungsgeschwindigkeit beträgt maximal 64 kbit/s je Basis kanal. Die Verfügbarkeit der Telefondienstleistungen kann durch die Leistungsmerkmale, die zwischen den an einer Verbindung beteiligten Netzbetreibern vereinbart sind, eingeschränkt sein. Der Steuerkanal (D-Kanal) dient zur Übermittlung von Informationen zur Steuerung von Verbindungen Nutzdaten können über den Steuerkanal nur im Rahmen einer dafür definierten Leistung übertragen werden. Die jährliche Verfügbarkeit des M-net-Netzes beträgt mindestens 99,99%. Die jährliche Anschlussverfügbarkeit beträgt mindestens 98,5%. Die Verbindungen werden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von mindestens 98% hergestellt.

**Rückfrage/Makeln (CH):** Herstellen einer zweiten Verbindung während des Gesprächs. Diese beiden Verbindungen können wechselseitig genutzt werden (Makeln), ohne dass zwischenzeitlich eine Verbindung getrennt werden muss.

**Dreierkonferenz (3PTY):** Zusammenschalten zweier Verbindungen, dass alle drei Gesprächspartner miteinander sprechen können.

**Umstecken am Bus (TP):** Wechsel des Endgerätes oder der Telekommunikationssteckdose ohne Unterbrechung der Verbindung am ISDN-Anschluss.

**Anklopfen (CW):** Dem ISDN-Anschluss werden während einer bestehenden Verbindung Informationen über weitere Anrufe übermittelt.

**Anrufweiterrichtung (CF):** Weiterleiten der bei einer Rufnummer ankommenden Verbindungen zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss. Die ankommenden Verbindungen werden weitergeleitet:

- ständig (Anrufweiterrichtung CFU),
  - nach Feststellung eines Besetztzustandes (Anrufweiterrichtung CFB),
  - falls die Verbindung nicht innerhalb von circa 15 - 20 Sekunden angenommen wird (Anrufweiterrichtung CFNR).
- Bei einem Anlagenanschluss (SO) oder PMX-Anschluss (SZM) wird das Leistungsmerkmal abhängig von der gewählten Nebenstellenrufnummer ausgeführt (Anrufweiterrichtung nebenstellenindividuell). Soweit von kundeneigene TK-Anlage unterstützt, werden die Nutzkanäle zur TK-Anlage während der Anrufweiterrichtung nicht dauerhaft belegt (Partial Rerouting). Andernfalls sind während der Dauer einer weitergeleiteten Verbindung zwei Nutzkanäle belegt. Bei einem Mehrgeräteanschluss besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Anrufe während der Rufphase zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss weiterzuleiten (Anrufweiterrichtung während der Rufphase – CD –). Den Zielanschluss und die Voraussetzungen, unter denen die Verbindungen weitergeschaltet werden, kann der Kunde an seinem Komfort-Anschluss durch Selbstbelegung festlegen. Dem Zielanschluss der Weiterrichtung wird, sofern der Netzbetreiber des Zielanschlusses dies unterstützt, der Vorgang der Rufweiterrichtung sowie ggf. die Rufnummer des Anschlusses mitgeteilt.

**Tarifinformation (AOC):** Übermittlung der Information über anfallende Einheiten während und nach Beendigung einer abgehenden M-net-Verbindung (AOC, AOCE). Diese Information ist aus technischen Gründen nicht Grundlage für die Berechnung der Verbindungspreise durch M-net.

**Rechnung:** Die Rechnungsstellung erfolgt derzeit standardmäßig papierlos ohne Postzusendung ausschließlich per Abruf über das Internet. Die standardisierte Online-Rechnung kann über das Kundenportal mit den dafür vorgesehenen Zugangsdaten eingesehen und abgerufen werden. Alle über das Kundenportal bereitgestellten Rechnungen sind nach dem Signaturgesetz signiert. Für Geschäftskunden wird auf die steuerrechtlichen Vorschriften der Archivierung §14 UStG, verwiesen. Bei Widerruf der Einzugsermächtigung oder erfolgloser Abbuchung wird die Rechnung automatisch künftig in Papierform auf dem Postweg versandt.

**Einzelverbindungsachweis (EVN):** Auf Wunsch des Kunden Aufstellung aller zur Abrechnung notwendigen Verbindungen nach zeitlicher Abfolge. Die Zielrufnummern der Verbindungen werden entsprechend dem Wunsch des Kunden entweder **a)** um die letzten drei Ziffern verkürzt oder **b)** in vollständiger Länge angegeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Verbindungen zu bestimmten Personen, Behörden und Organisationen ohne Angabe der Zielnummer in einer Summe zusammengefasst. Alle Verbindungsdaten werden bei M-net spätestens sechs Monate nach Rechnungsversand gelöscht, sofern nicht aus datenschutzrechtlichen Gründen oder auf Wunsch des Kunden eine frühere Löschung erfolgt. Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn Einwendungen gegen die Rechnung erhoben wurden. Siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise.

**Rufnummernanzeig (CLIP):** Bei ISDN-Anschlüssen wird die Rufnummer des anrufenden Anschlusses übermittelt, sofern vom anrufenden Anschluss nicht unterdrückt. Bei analogen Anschlüssen als zusätzliche Leistung beauftragbar.

**Übermittlung der eigenen Rufnummer:** Übermittlung der Rufnummer des Telefon-Anschlusses bei abgehenden Verbindungen und mit ISDN-Basisanschlüssen auch bei ankommenden Verbindungen.

**Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer (CLIR):** Mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen von Polizei und Feuerwehr kann die Übermittlung der eigenen Rufnummer **a)** fallweise unterdrückt werden, oder, auf gesonderten Antrag des Kunden **b)** ständig unterdrückt werden (CLIR). Auf gesonderten Antrag des Kunden mit ISDN-Basisanschluss wird die eigene Rufnummer bei ankommenden Verbindungen ständig unterdrückt (COLR).

**Telefonbucheintrag/Auskunft:** Auf Antrag des Kunden veranlasst M-net die Aufnahme eines Kundendatensatzes in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Der Kundendatensatz besteht standardmäßig aus einem Suchwort (Name), der Anschrift und der ersten Rufnummer des Kunden. Die Länge des Suchwortes ist auf 80 Zeichen begrenzt. Zusätzlich stehen 40 Zeichen für Vornamen und Namenszusätze oder eine zweite Rufnummer zur Verfügung. Bei Anlagenanschlüssen können als Untereintrag zum Kundendatensatz zusätzlich 15 Durchwahlrufnummern, numerisch aufsteigend sortiert, mit Angabe des Namens, jedoch ohne eigene Anschrift aufgenommen werden. Auf Wunsch des Kunden dürfen Mitbenutzer eingetragen werden, soweit diese damit einverstanden sind. Der Kunde kann die Nutzung des Kundendatensatzes in seinem Antrag einschränken bzw. ihn später ganz oder teilweise widersprechen, siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise. Wünscht der Kunde keinen Eintrag in das Kommunikationsverzeichnis, so wird die Rufnummer der vereinbarten Anschlüsse nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei Mehrgeräteanschlüssen auch bei ankommenden Telefonverbindungen übermittelt. Der Standardbeitrag erfolgt kostenlos.

**Rufnummernentnahme bei Kündigung:** M-net schaltet eine oder mehrere Rufnummern des Kunden aus dem Telefonnetz der M-net in das Telefonnetz eines anderen Anbieters. Die Umschaltung erfolgt zu den zwischen den Telekommunikationsanbietern vereinbarten Standard-Zeitfenstern. Voraussetzungen dafür ist ein entsprechender Auftrag des Kunden, der über den künftigen Anbieter des Anschlusses erteilt werden muss.

### 1.5.2 Telefon-Flatrates (DeutschlandFlat, TopLänderFlat, InternationalFlat):

Alle Verbindungsentgelte für Sprachverbindungen in das Festnetz des jeweiligen Landes sind in der Zeit von Montag bis Sonntag 0 – 24 Uhr enthalten.

Die Nutzung ist grundsätzlich nicht möglich für Serviceprovider im Bereich Telekommunikation und Mehrwertdienste, Callcenter-Dienstleister und Anbieter für Massenkommunikationsdiensten (insbesondere Broadcasting etc.), Verwaltungen, Finanzdienstleister, Krankenhäuser, Marktforschungsunternehmen und Anbietern die TK-Dienstleistungen für Dritte bereitstellen.

Nicht Vertragsbestandteil sind Verbindungen zu Sonder- und Service-Rufnummern, Verbindungen zu Daten- und Onlinediensten, Fax(Gr4), Verbindungen zu Einwahlrufnummern gem. Blacklist, Verbindungen mit 032 beginnend, sowie dauerhafte Verbindungen oder dauerhafte Einrichtung von Rufumleitungen, die nicht zum Zwecke einer Sprachverbindung aufgebaut werden (z.B. Überwachungs- und Kontrollfunktionen). Diese Verbindungen werden gemäß des zugrunde liegenden Tarifes PremiumCall abgerechnet. Ebenso dürfen keine Verbindungen hergestellt werden, die vor- oder nachrangig den Zweck von Rückvergütung haben.

Alle Festnetzanschlüsse am Kundenstandort bzw. alle unter einer Durchwahlrufnummer bzw. Rufnummer geschalteten Anschlüsse, müssen – soweit die Nutzungsbestimmungen zutreffen – mit der Telefon-Flatrate beauftragt werden.

## 2. Zusätzliche Leistungen

M-net erbringt jeweils nach Vereinbarung zusätzliche Leistungen für ISDN-Anschlüsse gegen gesonderten Aufpreis. Die Leistungen und Preise richten sich nach der jeweils gültigen „Auftrag für zusätzliche Leistungen für Telefonanschlüsse“.

## 3. Installation

Die Erstinstallation des vorkonfigurierten SDSL-Endgerätes erfolgt durch M-net und ist mit dem einmaligen Einrichtungsentgelt abgegolten. Die Erstinstallation der ISDN-NTBA's erfolgt im Falle einer gleichzeitigen Beauftragung der ISDN-Anschlüsse mit dem SDSL-Anschluss durch M-net und ist ebenfalls mit dem einmaligen Einrichtungsentgelt abgegolten. Bei nachträglicher Beauftragung der ISDN-Anschlüsse erfolgt eine Berechnung gemäß SDSL-Preisliste.

Zusätzliche Installationsarbeiten, die nicht im direkten Zusammenhang mit der betriebsfähigen Bereitstellung von M-net SDSL stehen, z.B. eine ggfs. erforderliche Inhouse-Verkabelung berechnet M-net gesondert nach Aufwand. Die Stromversorgung für die Endgeräte ist durch den Kunden bereitzustellen. Der Kunde haftet für jede von ihm oder von Dritten, für die er einzustehen hat, verschuldete Beschädigung der bereitgestellten Endgeräte.

Reklamiert der Kunde einen Fehler der Endgeräte überprüft M-net die Funktionsfähigkeit des Systems und stellt die Originalkonfiguration wieder her. Ist das Gerät defekt oder lässt es sich mit der Originalkonfiguration nicht wieder in Betrieb nehmen, stellt M-net ein vorkonfiguriertes Austauschgerät bereit. Was das Gerät bei Einlieferung zur Überprüfung mit der Originalkonfiguration funktionsfähig oder ist der Fehler auf ein Verschulden des Kunden zurückzuführen, ist M-net berechtigt, die durch die Überprüfung/Reparatur anfallenden Kosten dem Kunden nach Aufwand in Rechnung zu stellen. Alle Endgeräte verbleiben im Eigentum der M-net und müssen nach Vertragsende auf Kosten des Kunden an M-net zurückgegeben werden. M-net ist berechtigt, alle ausstehenden Endgeräte 10 Tage nach Vertragsende dem Kunden in Rechnung zu stellen.

Auf besonderen Wunsch wird der Anlagenanschluss (SO) auch mit dem nicht mehr weiterentwickelten Signalisierungsprotokoll 1 TR6 mit eingeschränktem Leistungsmerkmalen überlassen. M-net ist berechtigt, den Vertrag außerordentlich mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen, falls der von M-net beauftragte Hersteller der Vermittlungssysteme die Serviceleistungen für dieses Protokoll einstellt. Die Kunden werden darüber rechtzeitig informiert.

## 4. Entstörung

M-net beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Hierbei erbringt sie als Standard-Service insbesondere folgende Leistungen:

### a) SDSL-Anschluss:

Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft: 24h/365 Tage

Reaktionszeit: 30 Minuten

Durchschnittliche Entstörfrist: 4 Stunden

Anmeldung planbarer Arbeiten von M-net: 7 Tage

Rückmeldung: Nach Beseitigung der Störung.

### b) ISDN-Anschlüsse:

Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage

Entstörfrist: 14h, außerhalb der Servicebereitschaft wird die Entstörungsfrist ausgesetzt und mit Beginn der nächsten Servicebereitschaft fortgesetzt

Rückmeldung: Nach Beseitigung der Störung.

### Planmäßige Wartungsarbeiten:

Planmäßige Wartungsarbeiten für die Erbringung der Dienstleistung werden in den Wartungsterminen dienstags und donnerstags von 02:00 - 07:00 Uhr durchgeführt. Eine Nichtverfügbarkeit in diesem Zeitraum gilt nicht als Störung, d.h. sie wird nicht auf die Verfügbarkeit des Dienstes angerechnet.

## Ihre M-net Telekommunikations GmbH

<sup>1</sup> Die Anzahl Rufnummern des Regelrufnummernblocks bestimmt sich nach der Methode 1 der „Vorläufigen Regeln für die Zuteilung von Rufnummern in den Ortsnetzbereichen“ (veröffentlicht im Amtsblatt der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn unter [www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)). <sup>2</sup> Die Verfügbarkeit beschreibt die für einen Bewertungszeitraum (Messperiode) von 12 Monaten ermittelte tatsächliche Verfügbarkeit (in Stunden) in Relation zur Gesamtzahl der theoretisch möglichen Stunden. Die Verfügbarkeit wird nach folgender Formel kalkuliert und auf zwei Nachkommastellen gerundet. Dabei ist unter dem Begriff Ausfallzeit die Summe aller Reparaturzeiten innerhalb der Messperiode zu verstehen. Verfügbarkeit = (Messperiode (h) – Ausfallzeit (h)) / Messperiode (h) x 100%. Fehler, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen oder die durch höhere Gewalt hervorgerufen werden, oder unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden bleiben bei der Ermittlung der tatsächlichen Verfügbarkeit außer Betracht. <sup>3</sup> Die Durchlasswahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Belegungsversuch von einem beliebigen Übergabepunkt am Eingang des M-net-Netzes zu einem beliebigen Endpunkt am Ausgang dieses Netzes durchgeschaltet werden kann.

- 1. Vertragsgegenstand, anwendbare Rechtsvorschriften, Vertragsparteien**
- 1.1 Die M-net Telekommunikations GmbH (im folgenden: M-net) erbringt die Leistungen von M-net SDSL zu den folgenden Bedingungen:  
Alle Leistungen erfolgen nach den zwischen den Vertragspartnern getroffenen Vereinbarungen, insbesondere der vertraglichen Leistungsbeschreibung, Preisliste, der Datenschutzhinweise sowie ergänzend den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für sonstige Lieferungen und Leistungen von M-net gelten die hierfür gesondert getroffenen Vereinbarungen und Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Soweit Gegenstand des Vertrages die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit ist, gilt das Telekommunikationsgesetz, auch wenn in den nachstehenden Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich auf dieses verwiesen wird. Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.
- 1.3 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit schriftlicher Zustimmung von M-net auf einen Dritten übertragen.
- 2. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Preise und Leistungsbeschreibungen**
- 2.1 Will M-net Änderungen der Preise, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Leistungsbeschreibung vornehmen, wird die vorgesehene Änderung dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird M-net bei der Bekanntgabe der Änderungen besonders hinweisen. Der schriftliche Widerspruch muss innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen bei M-net eingegangen sein. Erfolgt ein solcher Widerspruch, wird der Vertrag ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung des Vertrages bleibt hiervon unberührt.
- 2.2 Die in der Preisliste angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich geltenden Höhe.
- 3. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden bei allen vertraglichen Leistungen**
- 3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Installation und die Leistungserbringung von seiner Seite erforderlichen Mitwirkungshandlungen zu erbringen, insbesondere bei Bedarf den Zugang zum Anschluss zu gewähren, die elektrische Energie für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung sowie den ggf. erforderlichen Potenzialausgleich einschließlich zugehöriger Erdung auf eigene Kosten bereitzustellen.
- 3.2 Der Kunde ist verpflichtet, Instandhaltungs- und Änderungsarbeiten am Anschluss nur von M-net ausführen zu lassen. Aufwendungen, die M-net nach einer Störungsmeldung eines Kunden durch die Überprüfung der technischen Einrichtungen von M-net entstehen, hat der Kunde zu ersetzen, wenn keine Störung der technischen Einrichtungen von M-net vorlag und der Kunde dies bei zumutbarer Fehlersuche hätte erkennen können.
- 3.3 Der Kunde darf die vertraglichen Dienstleistungen nicht rechtsmissbräuchlich nutzen. Unzulässig ist insbesondere das Abrufen, Übermitteln und Anbieten von Inhalten unter Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften und Verbote oder gegen Schutzrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter. Kindern oder Jugendlichen dürfen keine Angebote im Widerspruch zu den gesetzlichen Vorschriften zugänglich gemacht werden.
- 3.4 Der Kunde ist verpflichtet, für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift M-net die ihr entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das kostenauslösende Ereignis zu vertreten hat.
- 3.5 Der Kunde hat M-net unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- bzw. Geschäftssitzes, seiner Rechnungsanschrift, seiner Bankverbindung bzw. Kreditkartennummer mitzuteilen, sofern diese Daten für die Inanspruchnahme und Erbringung der Leistungen nach diesem Vertrag erforderlich sind.
- 3.6 Der Kunde darf die vertraglichen Dienstleistungen nicht gewerblich an Dritte weiter überlassen. Der Kunde ist für seinen Anschluss voll verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, geeignete Vorkehrungen gegen eine unbefugte Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen durch Dritte zu treffen. Er hat hierfür insbesondere die ihm von M-net überlassenen Benutzeridentifikationen und Passwörter geheim zu halten. Für die Nutzung durch Dritte ist er gegenüber M-net verantwortlich, soweit er diese Nutzung zu vertreten hat. Der Kunde hat insbesondere auch die Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Benutzung des vertraglichen Anschlusses durch Dritte entstanden sind, soweit er diese Nutzung zu vertreten hat.
- 3.7 Der Kunde hat bei der Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen Sorge dafür zu tragen, dass er keine Programme oder sonstige Daten überträgt, welche die ordnungsgemäße Funktion des Netzes, der Server oder sonstiger technischer Einrichtungen von M-net oder Dritter stören können. Der Kunde muss insbesondere darauf achten, dass er keine Viren oder sonstige Daten versendet, die Serverdienste so programmieren, dass sie Daten unbeabsichtigt vervielfältigen oder versenden. Unzulässig ist insbesondere auch, unbefugt auf fremde Rechner zuzugreifen oder dies zu versuchen, das Internet nach offenen Zugängen zu durchsuchen, fremde Rechner zu blockieren oder dies zu versuchen, das Fälschen von Mail- und Newsheadern sowie von IP-Adressen.
- 3.8 Der Kunde hat die Obliegenheit, seine eigenen technischen Einrichtungen und Datenbestände gegen schadenstiftende Daten von außen durch angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu schützen.
- 3.9 Werden Dritte durch eine unzulässige Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen geschädigt, hat der Kunde M-net von hieraus resultierenden Ansprüchen Dritter freizustellen, soweit der Kunde diese Nutzung zu vertreten hat.
- 4. E-Mail Dienst, Homepage**
- 4.1 M-net ist berechtigt, eingehende oder abgehende E-Mails zurückzuweisen, wenn die in der Leistungsbeschreibung festgelegte maximale Größe der E-Mail oder Mailbox erreicht ist. Im Falle der Zurückweisung wird der Versender hiervon verständigt. Die Nutzung des E-Mail-Dienstes zum Versenden von Rundschreiben oder Serienbriefen (Nachrichten, die inhaltsgleich an mehrere Empfänger versandt werden) ist nicht gestattet, sofern dabei insgesamt mehr als 50 Empfänger pro E-Mail benannt werden. M-net ist berechtigt, eingehende E-Mails zu löschen, wenn sie der Kunde vom Server über POP 3 bereits abgerufen hat, oder wenn sie über einen Zeitraum von 90 Tagen vom Kunden nicht abgerufen werden, spätestens jedoch eine Woche nach Vertragsbeendigung.

- 4.2 Die Homepage darf nicht ohne Impressum ins Netz gestellt werden. Das Impressum muss den vollen Namen, bei Firmen den gesetzlichen Vertreter, sowie Postadresse und E-Mail-Adresse des Kunden bzw. des Anbieters der Homepage enthalten. Die darüber hinaus gehenden gesetzlichen Anforderungen an den Inhalt der Homepage bleiben unberührt. M-net ist während der Dauer des Vertragsverhältnisses berechtigt, regelmäßig Sicherungskopien der gespeicherten Inhalte anzufertigen und diese Sicherungskopien auch für Beweiszwecke zu speichern und zu nutzen. M-net darf die gespeicherten Inhalte eine Woche nach Vertragsbeendigung vollständig vom Server löschen.
- 5. Zahlungsbedingungen und Ausschluss von Einwendungen gegen Rechnungen**
- 5.1 Sämtliche nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen werden für den jeweils zurückliegenden Kalendermonat in Rechnung gestellt. Bei Rumpffmonaten wird für jeden Tag nach der Freischaltung 1/30 des monatlichen Grundpreises in Rechnung gestellt.
- 5.2 Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn die geschuldete Zahlung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt bei M-net eingegangen ist.
- 5.3 Der Kunde kann gegen Zahlungsansprüche von M-net nur mit unbestrittenen, in einem Gerichtsverfahren entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.
- 5.4 Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte (Verbindungsentgelte, Entgelte für Datentransfer) sind vom Kunden unverzüglich nach Rechnungserhalt schriftlich zu erheben. Die Einwendungen müssen innerhalb von acht Wochen ab Rechnungserhalt bei M-net eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. M-net wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen.
- 5.5 Ist der Kunde aus einem in seiner Person liegenden Grund an der Nutzung der vertraglichen Leistungen gehindert (z.B. Umzug) oder wurde der Zugang zu den vertraglichen Diensten von M-net berechtigt ganz oder teilweise gesperrt, bleibt der Kunde bis zum Ablauf der Vertragsdauer zur Weiterentrichtung des vereinbarten monatlichen Bereitstellungsentgelts abzüglich der M-net hierdurch ersparten Aufwendungen verpflichtet. Die Zahlungspflicht entfällt, soweit M-net den Anschluss an einen neuen Kunden am gleichen Ort überlässt. Der Kunde kann einen anderen Kunden am gleichen Ort stellen, an den der Anschluss überlassen wird.
- 6. Sicherheitsleistung**
- M-net darf die Überlassung des vertraglichen Anschlusses von einer Sicherheitsleistung in angemessener Höhe abhängig machen, wenn zu befürchten ist, dass der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird.
- 7. Kündigung**
- 7.1 Der Vertrag ist für beide Seiten nach Maßgabe der vertraglichen Vereinbarungen ordentlich kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- 7.2 Kündigungen haben schriftlich, per Brief oder Telefax zu erfolgen.
- 8. Haftung**
- 8.1 Für Sachschäden haftet M-net nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und der vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflichten); trifft M-net hierbei nur einfache Fahrlässigkeit, ist die Höhe des Schadensersatzes auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gleichen Haftungsbeschränkungen gelten für Vermögensschäden außerhalb der Erbringung von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit.
- 8.2 M-net haftet für Schäden aufgrund von Mängeln der an den Kunden überlassenen Sachen, auch wenn die Mängel bereits bei Vertragsschluss vorhanden waren, nur bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit, sofern M-net nicht eine Garantie übernommen hat.
- 8.3 Die Haftung für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und die Haftung aus Garantien sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 8.4 Im Falle höherer Gewalt ist die M-net von der Leistungserbringung befreit, solange und soweit die Leistungsverhinderung anhält. Höhere Gewalt ist insbesondere auch die Störung von Gateways durch TK-Netze, die nicht in der Verfügungsgewalt der M-net stehen.
- 8.5 Für den Fall der Nichteinhaltung der technischen Leistungsdaten gewährt M-net Entschädigungen und Erstattungen ausschließlich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 8.6 Die gesetzlichen Haftungsbeschränkungen zugunsten von Anbietern von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit bleiben unberührt.
- 9. Schlichtung**
- 9.1 Besteht zwischen dem Kunden und M-net Streit darüber, ob M-net die in den §§ 43a, 45 bis 46 Abs. 2 und § 84 TKG vorgesehenen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden erfüllt hat, kann der Kunde bei der Bundesnetzagentur durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten.
- 9.2 Der Antrag kann im Online-Verfahren oder schriftlich per Brief oder Telefax gestellt werden. Der Antrag ist zu richten an: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Ref. 216, Schlichtungsstelle, Postfach 80 01, 53105 Bonn. Formulare für die Antragstellung sowie verfahrenstechnische Hinweise zur Antragstellung sind unter dieser Adresse oder im Internet unter [www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de).
- 10. Sonstiges**
- 10.1 Abweichungen von den vertraglichen Regelungen bedürfen der Schriftform, eine Änderung der Schriftform kann nur schriftlich erfolgen.
- 10.2 Sollte eine oder mehrere Regelungen dieser Bedingungen oder anderer Vertragsbedingungen unwirksam und undurchführbar sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen und Produkten. Datenschutz und Datensicherheit für unsere Kunden haben für M-net einen hohen Stellenwert. Die vorliegenden Hinweise zum Datenschutz erklären Ihnen, welche Informationen M-net von Ihnen erfasst und wie diese Informationen genutzt werden.

## 1. Bestandsdaten

1.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis über die Erbringung unserer vertraglichen Leistungen zu begründen und zu ändern. Hierunter fallen z.B. Ihre bei Auftragserteilung angegebenen Kundendaten sowie Ihre Benutzeridentifikationen, Passwörter, von Ihnen bei M-net eingerichtete E-Mail-Adressen und Homepage-Adressen. Vor Begründung des Vertragsverhältnisses holt M-net Bonitätsauskünfte über den Kunden bei Auskunfteien ein. Bestandsdaten werden mit Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht, sofern sie nicht noch zu Abrechnungszwecken benötigt werden.

1.2 Sofern Sie bei Auftragserteilung ausdrücklich Ihr Einverständnis damit erklärt haben, dass Ihre Kundendaten von M-net zu Zwecken der Werbung, Kundenberatung und Marktforschung verarbeitet und genutzt werden, werden Ihnen zu diesem Zweck Informationen per Post oder E-Mail übersandt. Die Verwendung der Daten für unaufgeforderte Telefonanrufe sowie die Weitergabe an Dritte bleibt ausgeschlossen. Sie haben das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

## 2. Verbindungs- und Nutzungsdaten

2.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung und Abrechnung unserer vertraglichen Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich ist, die folgenden Verbindungsdaten:

2.2 Die Nummer oder Kennung des anrufenden und angerufenen Anschlusses oder der Endeinrichtung, personenbezogene Berechtigungskennungen; Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und, soweit die Entgelte davon abhängen, die übermittelnden Datenmengen, den vom Kunden in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienst; die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen sowie ihren Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit; sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sowie zur Entgeltabrechnung notwendigen Verbindungsdaten.

2.3 Die Verbindungsdaten werden am Tag nach der Beendigung der Verbindung gelöscht, soweit sie nicht zu den gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Zwecken (Abrechnung, Einzelverbindungs nachweis, Behebung von Störungen, Missbrauchsaufklärung im Einzelfall) noch benötigt werden. Zum Zweck der Abrechnung werden die Verbindungsdaten mit Versendung der Entgeltabrechnung standardmäßig zu Beweis Zwecken für die Richtigkeit der berechneten Entgelte gespeichert. Der Kunde kann abweichend von der genannten Standardregelung entweder die vollständige Löschung der Verbindungsdaten nach Rechnungsversand oder die Speicherung unter Kürzung der Zielrufnummer um die letzten drei Ziffern wählen.

2.4 Die Verbindungsdaten werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Versand der Rechnung gelöscht. Hat der Kunde jedoch innerhalb der Sechsmonatsfrist Einwendungen gegen die Rechnung erhoben, werden die Verbindungsdaten gespeichert, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.

2.5 Bei eventuellen Einwendungen des Kunden gegen die Rechnung sind wir von der Pflicht zur Vorlage der Verbindungsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit, wenn und soweit wir diese Daten auf Wunsch des Kunden hin oder aufgrund rechtlicher Verpflichtung bereits vollständig oder teilweise gelöscht haben.

2.6 Im übrigen werden zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung und Abrechnung unserer sonstigen Dienste die hierfür erforderlichen personenbezogenen Nutzungsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt. Diese Daten werden gelöscht, soweit Sie nicht mehr für die genannten Zwecke erforderlich sind.

## 3. Entgelt Daten

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die zur ordnungsgemäßen Ermittlung und Abrechnung der erbrachten Leistungen erforderlichen Daten (Entgelt Daten). Dies sind neben den zur Abrechnung erforderlichen Bestands-, Nutzungs- und Verbindungsdaten auch sonstige hierfür erhebliche Daten, wie Zahlungseingänge, Zahlungsrückstände, Mahnungen, durchgeführte und

aufgehobene Anschlussperren, eingereichte Beanstandungen usw.; diese sonstigen Entgelt Daten werden mit Ende des Vertragsverhältnisses gelöscht.

## 4. Einzelverbindungs nachweis

Bei der Verwendung eines Einzelverbindungs nachweises hat der Kunde alle jetzigen und zukünftigen Nutzer des betreffenden Anschlusses bzw. bei geschäftlicher Nutzung alle jetzigen und künftigen Mitarbeiter über die Erfassung der Verbindungsdaten zu informieren und etwa bestehende Mitarbeitervertretungen (Betriebsrat/Personalrat) entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen. Auf dem Einzelverbindungs nachweis erscheinen nicht Verbindungen von Anschlüssen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen in sozialen oder kirchlichen Bereichen, die grundsätzlich anonym bleibenden Anrufern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten und die selbst oder deren Mitarbeiter insoweit besonderen Verschwiegenheitsverpflichtungen unterliegen, sofern die Inhaber der betreffenden Anschlüsse von der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation in eine hierfür vorgesehene Liste eingetragen sind.

## 5. Rufnummernanzeige und -unterdrückung

5.1 M-net übermittelt standardmäßig die Anzeige der Nummer des Kunden. Der Kunde kann die Nummernanzeige für jeden abgehenden Anruf einzeln oder auf gesonderten Antrag dauernd unterdrücken – mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr. Auf gesonderten Antrag des Kunden wird die Rufnummer des Kunden bei ankommenden Verbindungen ständig unterdrückt.

5.2 Wünscht der Kunde keine Aufnahme seiner Angaben in öffentliche Verzeichnisse, so wird die Anzeige der Rufnummer des Kunden nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei ankommenden Verbindungen übermittelt.

## 6. Aufnahme in Teilnehmerverzeichnisse und Telefonauskunft

6.1 Auf Antrag des Kunden veranlasst M-net die Aufnahme eines Kundendatensatzes (Name, Rufnummer, Adresse, ggf. zusätzliche Angaben) in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Dabei kann der Kunde bestimmen, welche Angaben in dem Verzeichnis veröffentlicht werden sollen, dass die Eintragung nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen erfolgt oder dass jegliche Eintragung unterbleibt. Der Kunde kann ferner bestimmen, dass sich die telefonische Auskunft auf die Rufnummer beschränkt oder dass jegliche telefonische Auskunft unterbleibt.

6.2 Der Kunde kann der von ihm beantragten Nutzung seines Kundendatensatzes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprechen.

## 7. Anrufweitschaltung

Der Kunde hat vor Anspruchnahme der Leistung Rufumleitung (Anrufweitschaltung) aus datenschutzrechtlichen Gründen sicherzustellen, dass die Anrufe nicht an einen Anschluss weitergeschaltet werden, bei dem ankommende Anrufe ebenfalls weitergeschaltet werden, und dass der Inhaber des Anschlusses, zu dem ein Anruf weitergeschaltet wird, mit der Weitschaltung einverstanden ist.

## 8. Auskunftsrechte

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, bei uns Auskunft darüber einzuholen, welche personenbezogene Daten wir über Sie gespeichert haben, zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden und an welche Stellen sie übermittelt werden. Sollte sich herausstellen, dass wir falsche Daten über Sie gespeichert haben (z.B. weil sich diese geändert haben) wird M-net dies unverzüglich berichtigen bzw. löschen.

## 9. Sonstiges

Im übrigen richtet sich die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch M-net nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Telekommunikations-Datenschutzverordnung, dem Teledienstesdatenschutzgesetz und dem Bundesdatenschutzgesetz.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH